

Europäische Ethnologie/Volkskunde BA HF 75

„Prüfungsordnung 2015“

auf der Basis des Idealtypischen Studienverlaufsplans
(rechtlich unverbindlich!)

mit Lehrangebot für das WS 2018/19

(Stand: 10. Oktober 2018, ohne Gewähr)

1. + 2. Semester/1. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- tun- g	WS 2018/19: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
1/WS	04-EEVK-Einf-1: Einführung in die	Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde 1	V	2	5	Klausur (ca. 60 Min.)	num.	04066011: Einführung in die Europäische Ethnologie / Volkskunde (Fenske)
1/WS	Europäische Ethnologie/	Lektüre von Schlüsseltexten	Ü	1	04066591: Lektürekurs zur Vorlesung (Linzner; 2 Gruppen)			
1/WS	Volkskunde 1	Quellen zur Kulturanalyse I	T	2	04066320: Umgang mit Quellen (Hammer; 2 Gruppen)			
1/WS	04-EEVK-Einf-2: Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde 2	Quellen zur Kulturanalyse II	S	2	5	R	num.	04066191: Digitalisierte Alltage erforschen: Ethnografieren im Internet (Kölz) 04066301: Der "fremde" Blick auf Europa – Kulturkritik in fiktiven Reiseberichten (Linzner) 04066440: "Alles Multikulti" - Europäisch-Ethnologische Betrachtungen von Diversität, Differenz und (Un)Gleichheit (Müller) 04066611: Vivat Academia! Studentische Kulturen zwischen Hörsaal, Wohnheim und Kneipe (Zwurtschek)
2/SoSe	04-EEVK-Einf-3: Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde 3	Kulturtheorien	S	2	5	R	num.	
2/SoSe	04-EEVK-IUL: Identitäten und Lebensstile	Symbole, Normen, Ordnungssysteme – Gruppenkulturen u. Geschlechtsidentitäten	S	2	5	R/H	num.	

3. + 4. Semester/2. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- tung	WS 2018/19: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
3/WS	04-EEVK-PEF: Projekt „Empiri- sches Forschen“	Methoden empiri- scher Sozialfor- schung in den Kulturwissen- schaften	Ü	4	5	EP (ca. 30 Min.)	num.	04066351: Projekt „Empirisches Forschen“ (Fenske / Dinkl)
3/WS	04-EEVK-GUG: Geschichte und Gegenwart	Kulturgeschichte	S	2	5	R/H	num.	04066550: Doing history: Performative Praktiken der Vergangenheitsaneignung (Peselmann) 04066380: Girls just wanna have fun...damental human rights. Perspektiven der Europäischen Ethnologie auf Frauen*- Protestbewegungen (Kölz) 04066361: Die Siedlung als Utopie und Wirklichkeit – Ein Ausstellungsprojekt (Linzner) 04066221: "Sehen Lernen. Der Dokumentarfilm" (Fuchs)
4/SoSe	04-EEVK-EKG-1: Europäische Kul- turen und Gesell- schaften 1	Ethnografie euro- päischer Kulturen	S	2	5	R	num.	
4/SoSe		Kulturanalyse vor Ort	E	3				
4/SoSe	04-EEVK-EKG-2: Europäische Kul- turen und Gesell- schaften 2	Alltagskulturen und Lebenswelten Europas	S	2	5	R/H	num.	

5. + 6. Semester/3. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- t- ung	WS 2018/19: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
5/WS	04-EEVK-MUK-1: Medien- und Kommunikati- onskulturen 1	Formen alltägli- cher Kommunika- tion	S	2	5	R	num.	04066151: Volkspoesie, contemporary legends und Mythologies. Erzählungen in Kulturen und Kulturelles in Erzählungen (Luggauer) 04066180: Landwirtschaft: Visualisierungen und Narrationen (Best) 04066231: Welcome to the Ludic Century! – Kulturwissen- schaftliche Perspektiven auf Computer- und Videospiele (Best)
5/WS		Lektürekurs	Ü	1				04066151: s.o. 04066180: s.o. 04066231: s.o.
5/WS	04-EEVK-BPR: Berufspraxis	Berufsfelder und ihre Spezifika	S/Ü	4	5	R/AP		04066400: "Und was machst du dann damit?" Aktuelles aus der Berufspraxis europäischer Ethnolog*innen (Kölz / Linzner)
6/SoSe	04-EEVK-MUK-2: Medien- und Kommunikati- onskulturen 2	Medien und Me- dialität	S	2	5	R	num.	
6/SoSe		Lektürekurs	Ü	1				
6/SoSe	04-EEVK-EVA: Erforschung und Vermittlung mate- rieller Alltagskul- turen	Museologie und Ausstellungswes- sen - Materielle Kultur und Popularästhetik	S	2	5	R/H	num.	04066211: Hygiene auf dem Land (May) 04066170: "The Power of Things" – Einblicke in die Erforschung materieller Kultur (Müller)
6/SoSe	04-EEVK-Th: BA- Thesis EE/VK	—	A	10 W o.	10	30 S.	num.	—

3.-5. Semester: Wahlpflichtbereich (WPF)

Aus den unten aufgeführten Modulen des Wahlpflichtbereichs müssen im 75-HF-BA drei dieser Module (insg. 15 ECTS-Punkte) innerhalb des Bachelorstudiums bestanden/belegt werden!

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- tun- g	WS 2018/19: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
3/WS	<i>Allgem. Kulturwissen- schaften (Import) Museologie, Indologie, Philosophie/Religion</i>	<i>s. jeweiliger Lehrstuhl</i>	—	—	5	—	—	s. jeweiliger Lehrstuhl
3.-5./ SoSe/ WS	04-EEVK-FFK: Forschungsfeld Kultur	Raum und Zeit - Tradition und Moderne	S	2	5	R/H	num.	04066140: Seminar zum Forschungskolloquium: Wasser, Luft und Erde. Gemeinsames Werden in NaturenKulturen (Best) 04066100: Wie ein Buch entsteht. Von der Geschichte des Buches zur modernen Verlagswirtschaft (Neumann) 04066390: Patchwork-Religiosität und alternative Glaubens- konzepte (Zwurtschek)
3.-5. SoSe/ WS	04-EEVK-PKM: Praktikum im Kul- tur- o. Museumssektor	Praktikum	P	4 W o	5	H (ca. 5 S.)	b./n.b.	04066523: Praktikum im Kultur- oder Museumssektor (Luggauer)
5/6/ SoSe/ WS	04-EEVK-AFB: Ak- tuelle Forschungs- bereiche der EE/VK	Aktuelle For- schungsberei- che der EE/VK	S	2	5	R	b./n.b.	04066500: Kolloquium aktuelle Forschungsbereiche der EE/VK (Dinkl / Luggauer / Peselmann) <i>Das Modul kann nur von Studierenden belegt werden, die beabsich- tigten, ihre BA-Thesis im Fach EE/VK anzufertigen!</i>
5/WS	<i>Allgem. Kulturwissen- schaften (Import) Museologie, Indologie, Philosophie/Religion</i>	<i>s. jeweiliger Lehrstuhl</i>	—	—	5	—	—	s. jeweiliger Lehrstuhl
	04-EEVK-GaF: EEVK für Studie- rende „GaF“ Nur GaF!	Wahlpflichtan- gebot EEVK für GaF	V	2	5	Klausur (ca. 60 Min.)	num.	04066011: Einführung in die Europäische Ethnologie / Volkskunde (Fenske)
			Ü	2				04066370: Grundlagen der Europäischen Ethnolo- gie/Volkskunde für "GaF" (Dinkl)

1. + 2. Semester/1. Studienjahr: Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (FSQL)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- otung	WS 2018/19: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
1/WS	04-EEVK-FSQ-1: Fachspezifische Schlüsselqualifi- kationen 1: Re- cherchieren und Dokumentieren	Wissenschaftli- ches Dokumen- tieren	Ü	2	5	Klausur (ca. 45 Min.)	b./n.b.	04066260: Wissenschaftliches Dokumentieren (Mack)
1/WS		Wissenschaftli- ches Recher- chieren und Schreiben	T	1				04066020: Wissenschaftliches Recherchieren u. Schreiben (Dinkl / Wolf)
2/SoSe	04-EEVK-FSQ-2: Fachspezifische Schlüsselqualifi- kationen 2: Ver- mitteln und Prä- sentieren	Vermittlungs- und Präsentati- onstechniken	Ü	2	5	EP (ca. 30 Min.)	b./n.b.	
2/SoSe		Schreibwerkstatt	T	2				
1/WS/ 2/SoSe	04-EEVK-FSQ-3: Fachspezifische Schlüsselqualifi- kationen 3: EE/VK im Wissen- schaftsbetrieb	EE/VK im Wis- senschaftsbe- trieb	P	4- 6 W 0	5	Bericht (ca. 5 S.)	b./n.b.	04066524: Praktikum/Tagungsteilnahme 1) aktive Tagungsteilnahme 2) Nachfragen an Elisabeth Luggauer, M.A. 3) Eigene Praktikumsvorschläge oder Infos bei Dozent*innen, Hiwis, FSI – Verantwortlich: Elisabeth Luggauer, M.A. (bitte bei konkreten Plänen auf jeden Fall in Sprechstunde ansprechen)

Rubriken und Abkürzungen

- Semester: Fachsemester + Angabe WS/SoSe aufgrund des idealen Studienverlaufsplans
- Modul: offizielle Nr. im Vorlesungsverzeichnis und jeweilige Bezeichnung
- Unit/Lvst.: konkreter Titel einer Lehrveranstaltung oder Platzhalter dafür (als Verweis auf inhaltliche Ausrichtung)
- Zeitfenster: feste Zuordnung einzelner Lehrveranstaltungen nach dem zum WS 2010/11 eingeführten Zeitfensterschema
- V-Art: Art der jeweiligen Lehrveranst.: A = Abschlussarbeit, E = Exkursion, P = Praktikum, S = Seminar, T = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung etc.; mehrfache Nennung der Veranstaltungsart ist möglich, es gilt jedoch je nach Ankündigung nur eine Form
- SWS: Anzahl SWS pro Lvst.
- ECTS: Anzahl der in dieser Lvst. abzulegenden ECTS-Punkte
- Prüfungsart:

AP = Ausstellungsportfolio (3-5 Texte, z.B. Katalogbeitrag, Ausstellungstext, Gesamtumfang ca. 10 S.)

EP = Ergebnispräsentation (PowerPoint (nach Absprache auch Film o.ä.ca. 30 Min.), mit 1-2 seitigem Thesenpapier)

H = sofern nicht anders angegeben ca. 12seitige schriftliche Hausarbeit

K = 60- oder 45-minütige Klausur

R = 30min. mündl. Referat mit 1-2 seit. Thesenpapier

Thesis = ca. 30 S.

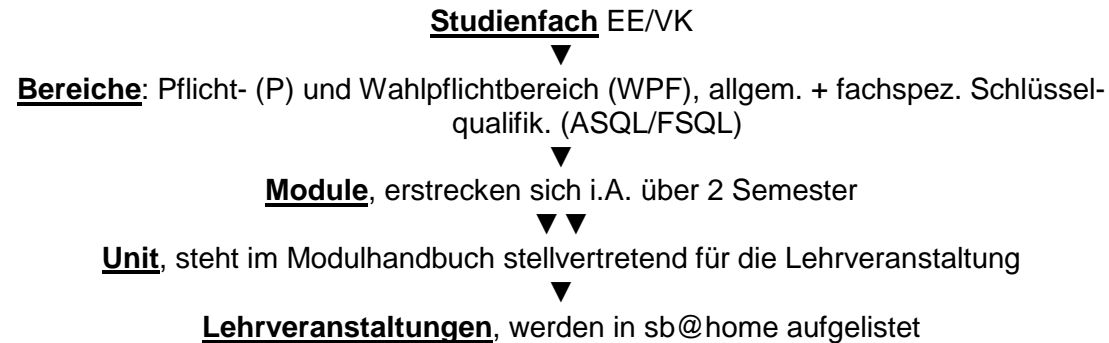
- * = voraussichtliche Prüfungsarten zu 04-EEVK-FSQ-3: es bieten sich drei unterschiedliche Möglichkeiten mit folgenden Prüfungen an:
 - 1) Tagungsteilnahme + Ausstellungs-/Museumsbesuch: Tagung: mind. 3 Tage → Prüfung: Teilnahmebestätigung, 3-5 S. druckfähiger Tagungsbericht, ggf. mit Überarbeitung nach redaktioneller Durchsicht + 3 S. druckfähige Ausstellungs-/Museumsrezension, ggf. mit Überarbeitung nach redaktioneller Durchsicht
 - 2) Mitarbeit im Wissenschaftsbetrieb des Lehrstuhls: Dauer: 5-6 Wochen, halbtags Mon.-Don., auch in Semesterferien → Prüfung: 5 S. Praktikumsbericht
 - 3) Praktikum im Kulturbetrieb: Dauer: 4 -6 Wochen im Museums- und Kulturbereich, auch in Semesterferien → Prüfung: 5 S. Praktikumsbericht
- Benotung: erfolgt durch jeweiligen Dozent, wird zu Gesamtnote pro Modul verrechnet: num. = numerische Noten (1; 1,3; 1,7 usw. bis 4,0; schlechter als 4,3 ist durchgefallen); b./n.b. = bestanden oder nicht bestanden, keine numerische Benotung
- Importe: Import-Module anderer Fächer sind kursiv gesetzt

Weitere Hinweise

Die hier gegebenen Informationen verstehen sich als Empfehlungen auf der Basis des noch vorläufigen sog. idealtypischen Studienverlaufsplans und sind rechtlich unverbindlich. Die Einhaltung dieses Idealtypischen Studienverlaufsplans wird nachdrücklich empfohlen, da nicht in jedem Semester alle Lehrveranstaltungen angeboten werden können, ist aber letztlich nicht zwingend, sofern die Mindestanforderungen der GOP (Grundlagen- und Orientierungsprüfung, d.h. nach einer gewissen Studienzeit muss eine Mindestzahl an ECTS-Punkten absolviert sein) eingehalten werden.

Struktur der BA-Studiengänge

Das Studium gliedert sich in vier Bereiche: den Pflichtbereich, den Wahlpflichtbereich, die Allgemeinen Schlüsselqualifikationen und die Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Diese Bereiche bestehen aus unterschiedlichen Modulen, die sich wiederum in eines oder mehrere Units untergliedern. Die inhaltlichen Schwerpunkte, Lehrveranstaltungen und Prüfungen der jeweiligen Module sind in den Modulbeschreibungen niedergelegt, die im sog. Modulhandbuch unter sb@home einsehbar sind.



Belegung, Anmeldung, Studienberatung

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden sich unter der jeweiligen Vorlesungsnummer unter sb@home oder als download auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de>) unter der Rubrik „Studium“. Die Anmeldung hierfür erfolgt mittels der angegebenen Vorlesungsnummern unter sb@home (bei Problemen Dozent direkt anmailen oder beim Studienberater nachfragen).

1. Anmeldefrist: 15.09.-10.10.2018, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 12.10.-21.10.2018, Vergabe der restlichen Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Fachstudienberatung: Elisabeth Luggauer M.A.. Sprechstunde im Semester: MI, 10-12 Uhr, Raum 4U9. Falls Sie keinen Platz für eine BA-Lehrveranstaltung zugewiesen bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Elisabeth Luggauer.